

# Rekordflug über 4300 Kilometer

**VOGELFORSCHUNG** Von der Vogelinsel Mellum bis

nach Mauretanien

Es ist der bisher weiteste gemeldete Flug. Im Wattenmeer wurden 115 Brutpaare registriert.

**WILHELMSHAVEN/LS** – Die Mitarbeiter des Wilhelmshavener Institutes für Vogelforschung staunten nicht schlecht. Ein von ihnen in der Brutkolonie auf der Vogelschutzinsel Mellum beringter Löffler ist jetzt auf Mauretanien gesichtet worden: 4300 Kilometer von

Mellum entfernt.

Von den 48 Vögeln, die zwischen 2006 und 2007 mit Farbringen versehen wurden, liegen inzwischen 16 Erkennungen vor. „Der auf Mauretanien gemeldete Mellum-Löffler ist der bisher südlichste und weiteste Fund überhaupt“, sagt Gregor Scheifarth, Beauftragter des Mellumrates für die Vogelinsel Mellum vor Hooksiel. Ein weiterer Mellum-Löffler war im September im spanischen

Baskenland gesehen worden.

Im deutschen Wattenmeer war noch vor 20 Jahren der Löffler eine Seltenheit. Nachdem er bereits 1962 einmal erfolglos einen Brutversuch auf der Insel Memmert unternommen hatte, ist er nun seit mehr als zehn Jahren wieder



Ein Löffler flog von Mellum bis nach Mauretanien.

BILD: MELLUMRAT

als Brutvogel in Deutschland anzutreffen. Ab 1995 konnten Brutpaare auf Memmert festgestellt werden, seit 1996 brütet der Löffler auch auf der Insel Mellum.

Weitere Kolonien kamen 1999 auf Borkum und 2000 auf Spiekeroog und Norderney hinzu. Im niedersächsischen Wattenmeer wurden 2005 115 Brutpaare registriert.